

Jahresregister 1982

Autoren:		
Ahlborn, Klaus	II/52, III/51	
Andrews, Ewald	III/16	
Balke, Klaus-Jürgen	IV/14	
Beßlich, Wolfgang	II/42, III/34	
Dombrowsky, Wolf R.	III/41, IV/49	
Düll, Helmut	I/45, III/36	
Eichstädt, Ulrich	IV/36	
Esser, Ralph	IV/43	
Fröhlich, Gerd	IV/54	
Goeckel, Klaus	I/28	
Groeschel, Kurt	I/6, II/14	
Holle, Wolfgang	III/22, IV/28	
John, Günther	I/24	
Justi, Rolf	II/34	
Kamelander, Gerald	II/7	
Kater, Hermann	II/17, III/29	
Klein, Kurt	I/40	
Koslowski, Leo	III/47	
Magenheimer, Heinz	III/8, IV/5	
Maier, Carl	III/47	
Menke-Glückert, Peter	I/17	
Messerschmidt, Otfried	IV/21	
Osang, Eva	III/12	
Pohlitz, Wolfgang	I/34	
Raven von, Wolfram	II/5, III/5	
Schäfer, Kurt	I/30	
Schaible, Otto	I/61, II/63, III/63, IV/62	
Sonntag, Philipp	I/12	
Such, Wolfram	II/23, III/56	
Beiträge:		
A		
Arbeitssicherstellung: »Vom Vaterländischen Hilfsdienst zur Arbeitssicherstellung«. Die Entwicklung spezieller ziviler Dienstleistungspflichten; <i>Wolfgang Beßlich</i>	III/34	
Ärztliche Hilfe: »Ärztliche Hilfe bei atomaren Katastrophen«. Medizinische und wissenschaftliche Möglichkeiten zur Hilfeleistung werden aufgezeigt, therapeutische und diagnostische Wege gewiesen; <i>Hermann Kater</i>	II/17	
Atomare Katastrophen: »Was passiert bei atomaren Katastrophen?« Unterschiedlich wie die Begriffe Störfall, Unfall, GAU oder Super-GAU sind auch die Strahlenbelastungen für die Betroffenen; <i>Hermann Kater</i>	III/29	
Atomwaffenwirkungen: »Atomwaffenwirkungen aus ärztlicher Sicht«. Empfehlungen für die Schutzkommission des Innern zu Diagnostik und Therapie des akuten Strahlensyndroms; <i>Otfried Messerschmidt</i>	IV/21	
Ausländische Arbeitnehmer: »Ausländische Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland in Krisenzeiten«. Aufzeigen des Problems und Suche nach Lösungen; <i>Klaus-Jürgen Balke</i>	IV/14	
B		
Bevölkerungsschutz: »Väestönsuojelu in Finnland«. Erfahrungsbericht über Bevölkerungsschutz im neutralen Finnland; <i>Rolf Justi</i>	II/34	
E		
Entspannung: »Entspannung in Rot – Wehrunterricht und vormilitärische Ausbildung in der DDR«; <i>Klaus Goeckel</i>	I/28	
F		
Friedensplanung: »Warum Friedensplanung?« Der Ernstfall ist heute der Frieden, nicht der Krieg; das Planziel aller Politik der Frieden, Friedensplanung eine Verpflichtung; <i>Peter Menke-Glückert</i>	I/17	
G		
Gifte und Gase: »Drohung mit Giften und Gasen«. Auswertung der Bemühungen der Großmächte um eine Abrüstung oder Rüstungsbegrenzung von B- und C-Waffen; <i>Wolfram von Raven</i>	III/5	
H		
Hilfeleistungssystem: »Die Entwicklung des Hilfeleistungssystems für den Frieden und den V-Fall in der Bundesrepublik Deutschland«. Unterschiedliche Aufgabenzuweisung zwischen Bund und Ländern erfordert Abstimmung und Kooperation; <i>Ewald Andrews</i>	III/16	
I		
Instandsetzungsdienst: »Der Instandsetzungsdienst des Technischen Hilfswerks – ein wirksames Instrument zur Unterstützung der Versorgungsunternehmen«. Einsatz zur Sicherstellung der Wasser- und Energieversorgung; <i>Wolfram Such</i>	III/56	
K		
Katastrophenhilfe: »Zwischenstaatliche Katastrophenhilfe«. Neben den innerdeutschen Regelungen werden bestehende Verträge im zwischenstaatlichen europäischen Raum betrachtet; <i>Wolfgang Beßlich</i>	II/42	
Katastrophenmedizin: »Fortbildung in Katastrophenmedizin – kann und darf man sie verweigern?« <i>Kurt Groeschel</i>	I/6	
»Vademecum«. Katastrophenmedizin – Leitfaden für die ärztliche Versorgung im Katastrophenfall; <i>Der Bundesminister des Innern; Leo Koslowski; Carl Maier</i>	III/47	
Kriegsvorbereitung: »Zivilschutz = Kriegsvorbereitung?« Stellungnahme zu dem Beitrag von Philipp Sonntag in ZIVILVERTEIDIGUNG I/82; <i>Kurt Groeschel</i>	II/14	

N

- NATO: »Die Nordatlantik-Pakt-Organisation – Entstehungsgeschichte, Strukturen und Organisation der NATO«; *Ulrich Eichstädt* IV/36
- Neutronenwaffe: »Die Neutronenwaffe, Physik, Auswirkungen und Schutzmöglichkeiten«; *Gerald Kamelander* II/7
- Notfallschutz: »Notfallschutz in der Umgebung großtechnischer Anlagen«. Bericht über ein Fachseminar des Technischen Überwachungsvereins (TÜV) Rheinland am 16./17. Februar 1982; *TÜV Rheinland* II/48

R

- Rekruten: »Wenn die Rekruten knapp werden«. Analyse der Mittel und Möglichkeiten, dieses Sicherheitsrisiko zu vermeiden; *Wolfram von Raven* II/5

P

- Panik: »Panikmache – über echte und falsche Gespenster«. Erkennen, Verhüten und Abwehren von Panik aufgrund von Ergebnissen der empirischen Panikforschung; *Wolf R. Dombrowsky* III/41
- »Panikmache – Über echte und falsche Gespenster, Teil II«; *Wolf R. Dombrowsky* IV/49

S

- Sicherheit: »Sicherheit durch Erziehung und Bildung – notwendig, wirksam, günstig?« Bericht über das 4. Internationale Sommersymposium der Gesellschaft für Sicherheitswissenschaft vom 7.–9. 6. 82 in Hannover; *Ralph Esser* IV/43
- Sicherheitsanalysen: »Sicherheitsanalysen nach der Störfallverordnung«. Die seit dem 1. 9. 1980 in Kraft befindliche Störfallverordnung legt die für alle genehmigungspflichtigen Anlagen geltenden Grundpflichten fest; *Kurt Schäfer* I/30
- Soldatin: »Ersetzt die Soldatin den Soldaten?« *Eva Osang* III/12
- Soziale Frage: »Eine soziale Frage aus politisch-sozialer Sicht«. Im Mittelpunkt der Ausführungen steht die These, daß es keine Freiheit von Furcht und keine Sicherheit ohne Zivilschutz geben kann; *Kurt Klein* I/40

ST

- Stau- und Speicheranlagen: »Sicherheit und Schutz von Stau- und Speicheranlagen«; *Wolfram Such* II/23
- Strahlenschutz: »Grundlagen des Strahlenschutzes«. Allgemeinverständliche, grundlegende Einführung in die Materie des Strahlenschutzes aus einer Broschüre des Bundesverbandes für den Selbstschutz; *Klaus Ahlborn* II/52
- »Grundlagen des Strahlenschutzes«. Glossar zum Beitrag in ZIVILVERTEIDIGUNG II/82 aus der Broschüre »Strahlenschutz im Selbstschutz«; Bundesverband für den Selbstschutz; *Klaus Ahlborn* III/51
- Strahlenwirkungen: »Strahlenwirkungen und Strahlenschutz im Katastrophenfall«. Es wird an-

hand des wahrscheinlicheren Falles, des Einsatzes nuklearer Waffen, erläutert; *Wolfgang Poblitz*

T

- Tiefgaragen: »Planung und Ausführung von Großschutzräumen in Tiefgaragen, Teil II«; *Otto Schaible* I/61
- Tiefgaragen: »Planung und Ausführungen von Großschutzräumen in Tiefgaragen, Teil III«; *Otto Schaible* II/63
- Tiefgaragen: »Planung und Ausführung von Großschutzräumen in Tiefgaragen, Teil IV«; *Otto Schaible* III/63
- Tiefgaragen: »Planung und Ausführung von Großschutzräumen in Tiefgaragen, Teil V«; *Otto Schaible* IV/62

V

- Verweigerung: »Die Verweigerung – Zivilverteidigung – technokratische Kriegsvorbereitung oder humanitäre Selbstverständlichkeit?« *Philipp Sonntag* I/12
- Verkehrssystem: »Verkehrssystem im Wandel – Chancen und Möglichkeiten der Deutschen Bundesbahn im Frieden und in der Verteidigung«; *Gerd Fröhlich* IV/54

W

- WINTEX-CIMEX: »WINTEX-CIMEX – Die umfassendste Übung der NATO«. Versuch, für diese Übung Verständnis und Interesse zu verbessern und ihre Vorbereitung zu intensivieren; *Wolfgang Holle* III/22
- »WINTEX-CIMEX – Die umfassendste Übung der NATO«. Teil II; *Wolfgang Holle* IV/28
- Wirtschaft und Rüstung: »Die sowjetische Wirtschafts- und Rüstungsproblematik«. Betrachtung des Rüstungspotentials der beiden Weltmächte USA und UdSSR vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit; *Heinz Magenheimer* III/8

Z

- Zivilschutz: »Zivilschutz in der Schweiz«. Bericht von einer Informationsreise. Veranstalter: Deutsche Schutzbaugemeinschaft e. V.; *Günther John* I/24
- Zivilschutz: »Zivilschutz in Schweden«. Vorbereitungsmaßnahmen, Verhaltensregeln für die Bevölkerung im Kriegsfall; *Schwedische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland* I/56
- Zivilschutz: »Der Aufbau des Zivilschutzes in Schweden«; *Österreichische Militärische Zeitschrift* I/60
- Zivilverteidigung: »Die Landesverteidigung der Sowjetunion – Zivilverteidigung«; *Heinz Magenheimer* IV/5
- Zusammenarbeit: »Zivil-militärische Zusammenarbeit«. Systematische Darstellung der ZMZ, jedoch ohne Eingehen auf ihre Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten; *Helmut Düll* I/45
- »Zivil-militärische Zusammenarbeit«. Systematische Darstellung der ZMZ, Teil II; *Helmut Düll* II/36